dhf INTRALOGISTIK

Weltrangliste Flurförderzeuge 2023/2024

Starke Performance selbst in krisenhafter Zeit



Die „Weltrangliste der Flurförderzeuge“ erschien 1980 zum ersten Mal. Sie dokumentiert seitdem Jahr für Jahr die Flurförderzeug-Branche anhand wirtschaftlicher Daten und technischer Entwicklungen. Erstmals sind in diesem Jahr ganze 30 weltweit agierende Hersteller dabei.

NORBERT HENDRICKS

Norbert Hendricks, Autor der Weltrangliste, arbeitet seit 1998 für die Flurförderzeug-Branche.

Weltrangliste 2023/2024: Rangfolge, Umsatzentwicklung und Marktanteile

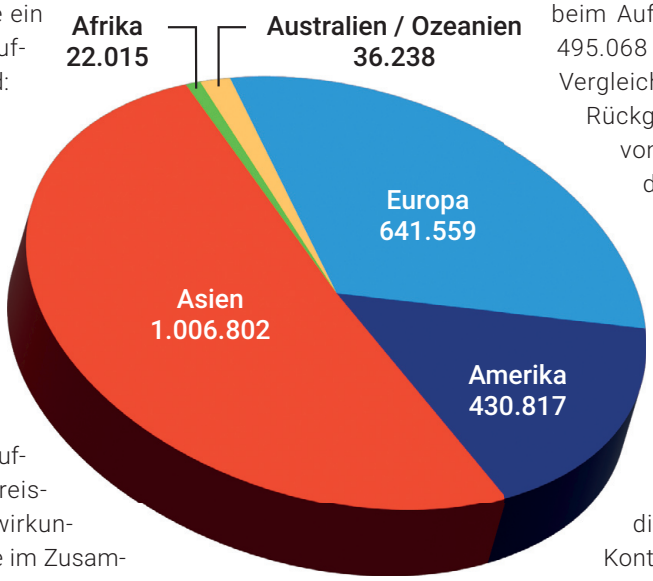
Hersteller	Rang 2023/2024	Mio.€ Umsatz 2023/2024	Mio.€ Umsatz 2022/2023	€-Umsatzentwicklung in %	Weltmarktanteil[1] in %
Toyota Material Handling	1	17.022	16.549	+2,9	29,04
Kion Group	2	8.480	7.356	+15,3	14,47
Jungheinrich	3	5.546	4.763	+16,4	9,46
Crown Equipment	4	4.790	4.450	+7,6	8,17
Mitsubishi Logisnext	5	4.617	4.459	+3,5	7,88
Hyster-Yale Materials Handling	6	3.625	3.188	+13,7	6,18
Anhui Heli	7	2.281	2.201	+3,6	3,89
Hangcha Group	8	2.092	1.929	+8,5	3,57
Cargotec (Kalmar)	9	2.050	1.943	+5,5	3,50
Doosan Bobcat	10	1.232	1.132	+8,8	2,10
Clark Material Handling	11	963	862	+11,7	1,64
Hyundai Material Handling	12	818	434	+88,5	1,40
EP Equipment	13	773	708	+9,2	1,32
Merlo	14	660	603	+9,5	1,13
Komatsu	15	574[2]	574[2]	0,00	0,98
Lonking Forklift	16	477	473	+0,9	0,814
Combilift	17	475	392	+21,2	0,810
Guangxi Liugong Machinery	18	450	451	-0,20	0,77
Noblelift	19	388	300	+29,3	0,66
Manitou Group	20	244	226[3]	0,00	0,42
Hubtex Maschinenbau	21	104	95	+9,5	0,18
Godrej & Boyce Manufactoring	22	94	84	+11,9	0,16
Baumann	23	71	66	+7,6	0,12
Paletrans Equipamentos	24	56	52	+7,7	0,10
Narrow Aisle (Flexi)	25	39	37	+5,4	0,067
PR Industrial (Pramac)	26	38	50	-31,60	0,065
Stöcklin	27	31	32	-3,20	0,05
Genkinger	28	23	21	+9,5	0,04
Dimos Maschinenbau	29	17	10	+70	0,029
Magaziner Lager- u. Fördertechnik	30	16	14	+14,3	0,027

Alle Werte dieser Tabelle sind gerundet.
[1] Die unter einem Prozent liegende Differenz zu 100% ist durch Rundungen bedingt.
[2] Vorjahreswert, da kein aktueller Wert bis zum Redaktionsschluss zur Verfügung stand
[3] Schätzwert

Weltrangliste Flurförderzeuge 2023/2024

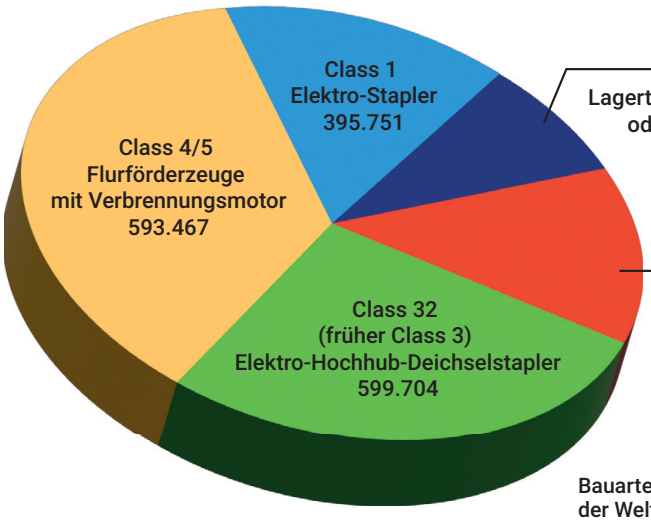
In der Weltrangliste 2023/2024 zeigen sich auf Euro-Basis durchschnittliche Umsatzsteigerungen von rund 8,8 Prozent und in vielen Fällen Rekorde bei den Umsätzen und Gewinnen. Das hohe Niveau der Lieferungen stieg noch einmal um 6,5 Prozent: von 2.006.304 (2022) auf 2.137.431 Einheiten im Berichtsjahr.

Auf der anderen Seite trübte ein überwiegend rückläufiger Auftragseingang das Gesamtbild: Die Anzahl an Bestellungen verringerte sich um 4,5 Prozent und sank auf 2.088.397 gegenüber 2.182.722 (2022). Erstmals seit 2019 liegt damit das Auftragsvolumen hinter den Auslieferungen. Dies deutet darauf hin, dass die Nachholeffekte wegen vorgezogener Bestellungen aufgrund von angekündigten Preiserhöhungen und den Nachwirkungen der Lieferkettenprobleme im Zusammenhang mit der Covid-Pandemie wohl aufgebraucht sind. In Europa gab es bei den Lieferungen einen Zuwachs von 638.309 Stück auf 641.559 (plus 0,51 Prozent), beim Auftragseingang mit 580.655 Einheiten gegenüber 633.028 im Vorjahr einen Rückgang (minus 9 Prozent).



Weltweite Flurförderzeug-Lieferungen 2023, Aufteilung nach Kontinenten in Stück

Amerikas Flurförderzeugmarkt verzeichnete beim Auftragseingang – 396.236 nach 495.068 im Vorjahr– im kontinentalen Vergleich mit 25 Prozent den höchsten Rückgang. Die Lieferungen stiegen von 376.566 auf 430.817, womit der amerikanische Markt um rund 14 Prozent zulegte und die höchste Steigerungsrate der Kontinente erzielte. In Asien stiegen sowohl die Auftragseingänge als auch die Lieferungen, letztere von 931.572 auf 1.006.802 (plus 8 Prozent), erstere von 992.288 auf 1.058.618 (plus 6,7 Prozent). Damit wurden im Berichtsjahr in Asien anders als in Europa und Amerika noch etwas mehr Flurförderzeuge bestellt als ausgeliefert. In den Regionen Afrika und Australien/Ozeanien sind sowohl Auftragseingänge – zusammengenommen 52.888 Einheiten nach 62.388 (minus 18 Prozent) als auch die Lieferungen – 58.253 Lieferungen nach 59.857 (minus 2,8 Prozent) – rückläufig.



Bauarten der Flurförderzeuge, Aufteilung der Weltproduktion 2023 in Stück

Die World Industrial Truck Statistics (WITS) differenziert Auftragseingänge und Bestellungen

nach fünf verschiedenen Flurförderzeugklassen. Die FEM (European Materials Handling Federation) teilte schon vor Jahren die ehemalige Klasse 3 (elektrisch betriebene Mitgängergeräte) in die Klassen 31 (Elektro-Mitgänger-Niederhubwagen) und 32 (Elektro-Mitgänger-Hochhubwagen) auf. Die Auftragseingänge für 2023 liegen in Klasse 1 (Elektro-Gegengewichtsstapler) bei 372.973 gegenüber 379.540. Im Vergleich dazu stiegen die Auslieferungen von 334.788 auf 395.751. Auch in Klasse 2 lagen die Auftragseingänge mit 137.993 gegenüber dem Vorjahr mit 166.580 niedriger, während die Zahl der Auslieferungen von 139.789 auf 146.739 stieg. In Klasse 31 stiegen beide Werte: Bestellungen lagen bei 437.788 nach 417.571 und die Auslieferungen bei 401.770 nach 394.971. In Klasse 32 zeigt sich mit mehr Lieferungen und weniger Bestellungen das gleiche Bild wie in den ersten beiden Klassen: 568.411 Bestellungen nach 579.425 (2022) und 599.704 Auslieferungen nach 546.210 (2022).
In Klasse 4/5 gab es bei den Bestellungen einen Rückgang von 639.656 auf 571.232 Einheiten, bei den Auslieferungen eine leichte Steigerung auf 593.467 nach 590.546. Der Trend für Klasse 4/5 mit immer geringer werdendem Anteil am Gesamtmarkt setzte sich fort.
Quellen: Interact Analysis, Statista, WITS Information Sheets

Zukunftsaussichten

In den meisten Unternehmen überwiegt grundsätzliche Zuversicht für eine weitere dynamische Entwicklung des Weltmarktes. Die Agentur Interact Analysis bleibt dementsprechend auch 2024 bei ihrer Prognose, dass bis 2032 insgesamt ein jährliches Durchschnittswachstum an Einheiten von 4 bis 5 Prozent erreicht wird, der Markt also um bis zu 50 Prozent wachsen sollte; dies entspricht ca. 3 Millionen Einheiten. Strengere Emissionsstandards ziehen Ersatzbeschaffungen nach sich, und steigende Arbeitskosten treiben die schnelle Entwicklung von Automatisierungslösungen voran. Interact Analysis prognostiziert bereits für 2025 eine Elektrifizierungsrate von 50 Prozent bei Flurförderzeugen, zumindest in den als Vorreiter angesehenen europäischen Ländern und China. Der stetig steigende weltweite Marktanteil der Lithium-Ionen-Technologie soll 2030 rund 50 Prozent betragen. Dabei soll die Klasse 31 50 Prozent noch deutlich schneller erreichen.

Veränderung als Konstante

Die Weltrangliste ist seit 1980 Jahr für Jahr ein Spiegelbild der Flurförderzeugbranche. So gibt es immer wieder Veränderungen. Unternehmen scheiden, etwa durch Fusionen, aus der Weltrangliste aus, oder es kommen neue Marktplayer hinzu. Mit dieser Ausgabe haben wir die Weltrangliste auf 30 Unternehmen erweitert. Insbesondere haben wir mehrere asiatische Unternehmen neu aufgenommen. In einem Fall haben wir eine Einordnung hilfsweise aufgrund einer Vorjahresinformation vorgenommen, da aktuelle Daten nicht verifizierbar waren. Wenn nach Redaktionsschluss noch Ergänzungen oder Korrekturen an der Liste möglich oder notwendig sein sollten, können diese unter dem Link **https://tedo.link/dhf-wrl-flurförderzeuge** abgerufen werden.

Dank an die Mitwirkenden

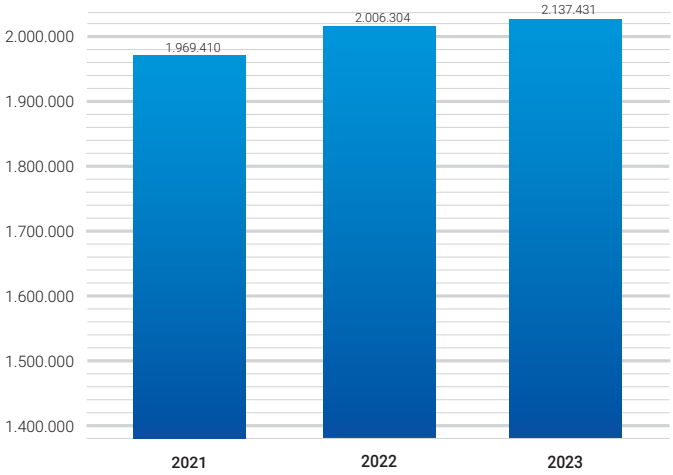
An dieser Stelle bedankt sich die Redaktion bei den Unternehmen und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die bei der Erstellung dieser Weltrangliste tatkräftig geholfen und so zum Gelingen beigetragen haben.

Hinweis an die Leser

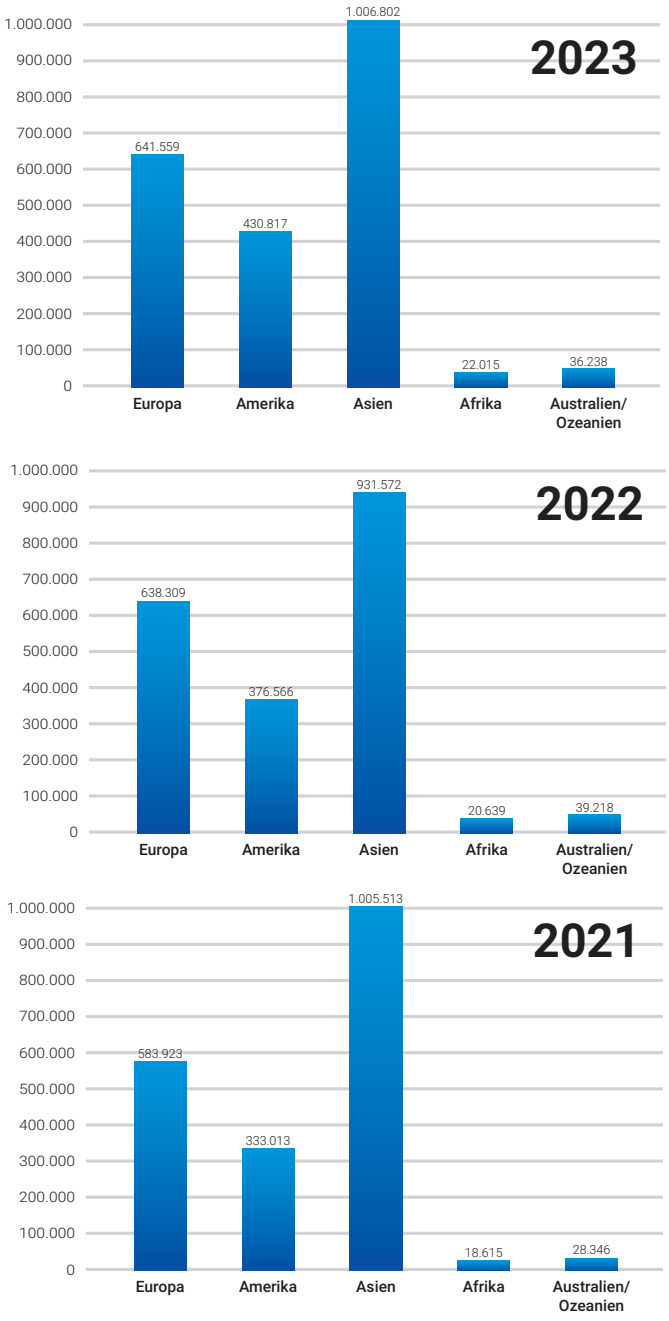
Oberstes Gebot der Redaktion ist es immer, das umfangreiche Zahlenmaterial und die vielen Informationen mit größtmöglicher Sorgfalt auszuwerten und die Weltrangliste nach objektiven Kriterien zu erstellen. Wegen der Komplexität der Daten und Definitionen sowie der verschiedenen Valuta-Kriterien u.a. sind Fehler nicht auszuschließen. Daher kann keine Gewähr übernommen werden. Dafür bitten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, um Verständnis. Die aktuelle Weltrangliste ist unter dem Link **https://tedo.link/dhf-wrl-flurförderzeuge-2024** verfügbar.

Nicht aufgeführte Hersteller

Die Voraussetzung, um in die Weltrangliste aufgenommen zu werden, ist ein Mindestumsatz von 10 Millionen Euro im Berichtsjahr. Demzufolge wird der überwiegende Teil der weltweit operierenden Flurförderzeughersteller in dieser Liste nicht erwähnt. Praktisch alle Flurförderzeuglieferanten, die das Kriterium des Mindestumsatzes erfüllen, finden es positiv, in dieser Rangliste geführt zu werden und nutzen sie für ihre Marktbearbeitung. Es gibt aber Hersteller, auch große, die sich an der Rangliste nicht beteiligen. Deshalb erhebt diese Liste keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wir legen Wert auf die Feststellung, dass die ausgewiesene Rangfolge ausschließlich auf den Umsätzen im Geschäftsjahr – ausgedrückt in Euro – basiert. Die Weltrangliste liefert keine Aussage über gelieferte Stückzahlen oder gar über die Qualifikation eines Herstellers.



Weltmarkt der Flurförderzeuge: Lieferungen 2021 bis 2023 in Stück



Aufteilung nach Kontinenten, Lieferung in Stück

Marktanteile der Firmen

Da die Flurförderzeughersteller ihre Marktanteile, wenn überhaupt, eher nicht nach Werten, sondern stückzahlbezogen angeben, haben wir als Ergänzung dazu – auf Basis der in der Weltrangliste aufgeführten Umsätze – eine Tabelle mit den prozentualen Anteilen der wertmäßigen Erlöse aller beteiligten Unternehmen erstellt. Daraus hat sich eine Summe ergeben, die wir um eine sogenannte Dunkelziffer in Höhe von 1 Prozent ergänzt haben. Die auf diese Weise ermittelte Gesamtsumme dürfte die Relationen im Weltmarkt authentisch widerspiegeln. Aufgrund der Berechnung der Anteile nach wertmäßigen Umsätzen beleuchten wir den Markt damit aus einer anderen Perspektive. Dies ist sinnvoll, zumal die Durchschnittspreise einzelner Flurförderzeuge, etwa für einen Handhubwagen im Vergleich zu einem Schwerlastschubmaststapler, stark differieren.

Der Einfluss der Devisenkurse

Da die Weltrangliste der Flurförderzeuge im Euro-Raum veröffentlicht wird, geben wir die Umsätze in Euro an. Wir tun dies, obwohl die Länder, die nicht zur Euro-Zone gehören, nach landesspezifischen Regularien und Gesetzen ihre Rechnungslegung in der Landeswährung vornehmen und veröffentlichen.

Die Jahresmittelwerte der Währungen haben wir gemäß den Informationen der Europäischen Zentralbank (EZB) und passenden Währungsumrechnern ermittelt. Etwaige Abweichungen zu Unternehmenszahlen können in Umrechnungs-Rundungen oder auch anderen zu Grunde gelegten Wechselkursen ihre Ursachen haben. Früher haben wir die Werte zum Geschäftsjahresende nach den Kursen der Europäischen Zentralbank (EZB) umgerechnet und diese in die ‘Umrechnungstabelle zur Weltrangliste’ eingetragen. Aktuell rechnet die dhf Redaktion aufgrund der starken Kursbewegungen z.B. von Euro und Dollar, die für die dhf Weltrangliste relevanten Valuta-Werte als Jahresdurchschnittswechselkurse in Euro um. Aufgrund der Kursschwankungen ist deutlich geworden, dass die gelegentlich übliche Praxis, den Kurs des letzten Tages des jeweiligen Geschäftsjahres zugrunde zu legen, zu abweichenden und kaum vergleichbaren Bewertungen führen kann. Nach wie vor führt die dhf Intralogistik Weltrangliste, nunmehr mit 30 Herstellern von Flurförderzeugen, die Geschäftsjahresumsätze auch in der jeweiligen Landeswährung auf und bietet damit ein Alleinstellungsmerkmal, womit ein realitätsgerechter und übersichtlicher Vergleich der Flurförderzeughersteller möglich ist.

Erläuterungen zur Liste

Die Tabelle der Weltrangliste zeigt die einzelnen Unternehmen in absteigender Reihenfolge des Flurförder-

Die wichtigsten internationalen Verbände

ABIMAQ	=	Associação Brasileira da Indústria de Máquinas e Equipamentos (Wirtschaftsraum Brasilien)
CITA	=	China Industrial Truck Association (Wirtschaftsraum VR China)
FEM IT	=	European Federation of Materials Handling, Product Group Industrial Trucks (Wirtschaftsraum Europa)
ITA	=	Industrial Truck Association (Wirtschaftsraum USA, Kanada, Mexiko)
JIVA	=	Japanese Industrial Vehicles Association (Wirtschaftsraum Japan)
KOCEMA	=	Korean Construction Equipment Manufacturers Association (Wirtschaftsraum Südkorea)
SIMHEM	=	Society of Indian Materials Handling Equipment Manufacturers (Wirtschaftsraum Indien)

zeugumsatzes. Sie sind wennmöglich mit ihrem Logo, ihrem Namen und dem Land der Firmen- respektive Konzernzentrale aufgeführt.

Bei den Erlösen handelt es sich um konsolidierte Nettoumsätze, also ohne Interdivision- und Intercompany-Umsätze. Wir haben Hersteller aufgenommen, die im Berichtsjahr ein Umsatzvolumen von mindestens 10 Millionen Euro durch Flurförderzeuge ausweisen. Falls möglich, führen wir die Daten der letzten fünf Jahre auf. Die Kurstabelle referiert auf den Euro.

Die Angaben zum Gewinn oder Verlust des jeweiligen Herstellers beziehen sich auf den Flurförderzeugbereich. Auf die dazugehörenden Zahlenangaben verzichten wir in der Tabelle; stattdessen geben wir allgemein ‘G’ für ‘Gewinn’, ‘V’ für ‘Verlust’ und ‘U’ für ‘Unbekannt’ an. In den Kommentaren zu den Unternehmen gehen wir gelegentlich näher auf die erreichten Ergebnisse ein. Die Haupttabelle enthält Spalten für die Anzahl der Mitarbeiter des Gesamtunternehmens und im Flurförderzeugbereich. Bei Herstellern mit einer Mischproduktion ist die Personalstärke in der Flurförderzeugsparte oft nicht genau feststellbar. Daher sind hier ggf. Felder freigeblieben. Neben der Haupttabelle veröffentlichen wir die auf Seite 25 zu findende Schnellübersicht mit dem Flurförderzeugumsatz in Euro, mit den sich aus den einzelnen Erlösen ergebenden Marktanteilen. Mit dieser Ausgabe haben wir eine interessante Rubrik mit prozentualer Umsatzentwicklung eingeführt. Die bisherige Rubrik, welche durch Pfeile nach oben oder unten die Tendenz im Vergleich zum Vorjahr signalisierte, entfällt. Sie hätte aufgrund der Erweiterung der Weltrangliste auf 30 Hersteller zu Verzerrungen geführt.

Ein Teil der in unserer Weltrangliste aufgeführten Hersteller sind Kapitalgesellschaften, die im Sinne der Handelsgesetzbücher (Commercial Codes) der Herstellerländer gesetzlich zum Erstellen und Veröffentlichen von Geschäftsberichten verpflichtet sind. Anhand dieser Annual Reports, die wir eingehend analysiert haben, ordnen wir die Unternehmen gemäß den erforderlichen Kriterien ein. Den Geschäftsberichten liegen in der Regel Gewinn- und Verlustrechnungen, Bilanzen sowie Kapitalflussrechnungen (Cashflow Statements) bei, woraus sich die Leistungsfähigkeit und die Krisenfestigkeit ermitteln lassen. Abgesehen davon haben wir im Internet recherchiert, Zahlen und Fakten daraus entnommen und, soweit möglich, überprüft, ob die Internetauftritte aktuell sind. Außerdem haben wir an alle Hersteller Fragebogen verschickt. Die darin von den Unternehmen genannten Angaben hat die Redaktion nach einer Plausibilitätsprüfung übernommen, wenn keine anderen Informationen vorgelegt wurden.

Erfreulicherweise ist die Informationsbereitschaft der Unternehmen sehr groß. Auch an dieser Stelle ein verbindlicher Dank dafür! Es gibt nur ganz wenige Firmen, die keine Auskünfte zur Verfügung stellen.

Anzeige



Geschäftsjahr 2023/2024 im Kaleidoskop

Die Unternehmen der Weltrangliste sandten uns Infos zu herausragenden Produkt- oder Unternehmensentwicklungen. Highlights, zu denen wir die Infos nach Redaktionsschluss erhalten, veröffentlichen wir auf unserem LinkedIn Kanal.

Toyota Material Handling

Der Elektro-Hochhubwagen Toyota BT Staxio SSI200D mit Fahrerstand, integrierter Lithium-Ionen-Batterie und Doppelstock wird mit dem weltweit renommierten iF Design Award in Gold ausgezeichnet.

Kion Group

Die Kion Group steigert ihren weltweiten Umsatz mit Linde Material Handling, Still, Dematic, Baoli und OM um rund 15 Prozent. Der Service der Unternehmen der Gruppe ist gefragt, die Auftragsbücher sind weiterhin gut gefüllt.

Jungheinrich

Im Jahr des 70-jährigen Bestehens erwirbt Jungheinrich die Storage Solutions Gruppe in den USA und den deutschen Robotik-Spezialisten Magazino. Der Umsatz steigt erstmals über 5 Milliarden Euro.

Crown Equipment

Ein Crown Highlight sind die neuen Schubmaststapler der ESR 1200 Serie. Sie verbinden hohe Produktivität mit besonderer Energieeffizienz und ermöglichen reibungsloses und präzises Arbeiten in großen Höhen.

Hyster-Yale Materials Handling

Für Hyster-Yale Materials Handling ist 2023 ein außergewöhnliches Jahr: Das Unternehmen verzeichnet Rekorde beim Absatz mit 102.200 Staplern und beim Umsatz mit 3,92 Milliarden US-Dollar.

Hangcha Group

Umsatz und Gewinn von Hangcha erreichen 2023 Rekordhöhen. Hangcha Mexiko und Hangcha Brasilien werden eröffnet. Hangcha bietet eine breite Palette von 0,6t- bis 48t-Elektrostapler an.

Cargotec (Kalmar)

Kalmars Highlights sind die Markteinführung des Elektro-Leercontainerstaplers ECG 90-110 sowie die Vorbereitung für die Herauslösung aus der bisherigen Gesellschaft mit einem geplanten Börsengang.

Clark Material Handling

Clark erweitert das Angebot an Staplern mit Lithium-Ionen-Batterien und bietet im 48V- sowie im 80V-Bereich Stapler mit 1,6 bis 5t-Tragfähigkeit als leistungsstarke und umweltfreundliche Alternativen zu Verbrennern an.

Hyundai Material Handling

Die enorme Steigerung des Umsatzes 2023 um fast 90 Prozent ist auf erhöhte Produktionsressourcen und die damit mögliche Abarbeitung der Auftragsstaus aus 2021 und 2022 zurückzuführen.

EP Equipment

EP Equipment treibt seine Standortstrategie mit Niederlassungen in Brasilien, Australien und den Vereinigten Arabischen Emiraten voran und baut die Produktpalette bis hin zu 25t-Hochvoltstaplern aus.

Combilift

Anlässlich seines 25-jährigen Bestehens und der Einführung von fünf neuen Produkten festigt Combilift seinen Ruf als innovatives Unternehmen und weltweiter Marktführer im Langgutbereich.

Noblelift

Noblelift gehört weiter zu den wachstumsstärksten Unternehmen der Weltrangliste und hat unverändert ambitionierte Expansionspläne.

Hubtex Maschinenbau

Der 2-in-1-Mehrwegestapler Hubtex Flux für Paletten und Langgut-Handling verbessert die Arbeitssicherheit und mindert Schäden am Lastgut. Damit spricht er eine breite Zielgruppe an.

Godrej & Boyce Manufactoring

Godrej setzt auf Wachstum und Innovation in der Intralogistik, modernisiert das Produktportfolio stetig und plant ein neues Werk, das die bestehenden Produktionskapazitäten vervierfacht.

Paletrans Equipamentos

Mit dem Übertreffen des Umsatzrekordes von 2021 und stark gestiegenem Absatz festigt das Unternehmen seine langjährige Marktführerschaft in Lateinamerika.

Narrow Aisle (Flexi)

Narrow Aisle mit dem charakteristischen Knick-Stapler Flexi hält seine solide Marktposition und erlebt ein Rekordjahr beim Umsatz. Gewinnaussichten und Geschäftsentwicklung bleiben stark.

Stöcklin

Der Anteil an Standardflurförderzeugen geht zurück, doch es gelingt, diese Entwicklung durch ein Mehr an kundenspezifischen Geräten sowie FTS und AMR auszugleichen.

Genkinger

Der Sondergerätehersteller Genkinger verzeichnet ein weiteres Rekordjahr in Folge. Der Elektro-Transporter Sherpa wird vom Markt gut angenommen. Die Internationalisierung kommt weiter voran.

Dimos Maschinenbau

Dimos ist mit einem Umsatz von fast 17 Millionen Euro sowie einem außergewöhnlichen Umsatzwachstum von über 70 Prozent gegenüber 2022 erstmals in der Weltrangliste vertreten. Die Auftragslage bleibt robust.



Kommentare

Weltrangliste 2023/2024

Unternehmen entsprechend der Rangfolge

Bild: Still GmbH/ Gerd Knehr

1 Toyota Material Handling, Japan

Im Berichtsjahr 2023/24 belegt die Toyota Material Handling Group (TMHG) – eine Sparte der Toyota Industries Corporation (TICO) – wieder mit großem Abstand die Top-Position der dhf Weltrangliste. TMHG ist im weltweiten Flurförderzeugmarkt mit den Marken Toyota, BT, Raymond, Cesab und Tailift vertreten. Deren Umsatz wurde um 13 Prozent von 2.283,8Mrd.Yen auf 2.587,2Mrd.Yen gesteigert, in Euro um rund 3 Prozent von 16.549Mio.€ auf 17.022Mio.€. Der prozentuale Unterschied erklärt sich aufgrund der Schwäche des Yen gegenüber dem Euro im Berichtsjahr.

Während der weltweite Markt an Flurförderzeugen sich 2023 verglichen mit dem Vorjahr recht konstant zeigte, sank die Zahl der Lieferungen durch TMHG im Berichtsjahr um knapp 3 Prozent oder 9.000 Einheiten auf 308.000 Einheiten. Einer erwarteten günstigeren Entwicklung standen Auftragsstornierungen und Einstellungen bestimmter Diesel- und Benzinmodelle wegen nicht konformer Motorenzertifikate entgegen; diese bezogen sich ausschließlich auf den japanischen Markt. Das Thema wurde von TMHG 2023 erfolgreich bewältigt, so dass es 2024 keine Rolle mehr spielen wird. Die Zahl der TMHG Beschäftigten erhöhte sich von 49.349 auf 52.422, bei TICO von 74.887 auf 77.824.

Im geschrumpften europäischen Staplermarkt konnte TMHG die Position mit 104.000 Einheiten und einem Plus von 5 Prozent im Vergleich zu 2022 ausbauen, wozu ein hoher Auftragsbestand aus 2022 seinen Beitrag leistete.

Auf dem nordamerikanischen Staplermarkt steigerten die dortigen Marken Toyota und Raymond ihren Absatz um 13 Prozent auf 110.000 Einheiten. Dazu trugen wesentlich 48V- und 80V-Elektrostapler bei, die auch für den Außeneinsatz konzipiert sind.

Im gesamten japanischen Flurförderzeugmarkt sank der Absatz im Vergleich zum Vorjahr auf 73.000 Einheiten und damit um 15 Prozent. Um ganze 27 Prozent schrumpfte der Anteil Toyotas auf nunmehr 36.000 Einheiten. Dennoch behauptet Toyota – wie schon seit 58 Jahren – auch auf dem heimischen Markt weiterhin die Spitzenposition.

In Asien (einschließlich China), Lateinamerika, Ozeanien, dem Nahen Osten sowie Afrika sank für den japanischen Weltmarktführer der Absatz um 20 Prozent auf 57.000 Einheiten, was auf ungünstige gesamtwirtschaftliche Entwicklungen sowie neue Emissionsvorschriften zurückzuführen ist.

Für 2024/25 rechnet TICO mit einem stabilen Umsatz auf dem Niveau des Berichtsjahres: ca. 3.900Mrd.Yen. Als Gewinn rechnet das Unternehmen mit 260Mrd.Yen nach 228,7Mrd.Yen.

www.toyotamaterialhandling-international.com

2 Kion Group, Deutschland

Wie in den Vorjahren erreicht die Kion Group Platz 2 der Weltrangliste, ist marktführend in EMEA, und stark in China, mit lediglich zwei einheimischen Anbietern vor sich. Im Bereich Flurförderzeuge setzt die Kion Group auf ein Mehrmarkenportfolio mit Linde und Still im Premium-Bereich, Baoli im Economy-Bereich sowie Fenwick für den lokalen französischen und OM für den indischen Markt. Mit einer Umsatzsteigerung um rund 15,3 Prozent von 8.479,6Mio.€ gegenüber 7.356,1Mio.€ im Vorjahr trug das Segment Industrial Trucks & Services am stärksten zum Gesamtumsatz der Kion Group bei. Der daran wesentlich beteiligte höhere Auftragseingang war entstanden, als sowohl Lieferkettenprobleme wie auch angekündigte Preiserhöhungen die Kunden zu vorgezogenen Bestellungen motivierten. Nach 8.425,6Mio.€ (2022) sank der Auftragseingang im Berichtsjahr auf 7.890,2Mio.€.

Im Neugeschäft setzte die Kion Group im Segment Industrial Trucks & Services rund 23 Prozent mehr um: 4.465,2Mio.€ nach 3.623,2Mio.€ (2022), und mit dem Servicegeschäft 7,5 Prozent mehr: 3.999Mio.€ nach 3.721Mio.€ (2022). Der Anteil des Servicegeschäfts, der im Vorjahr noch den Umsatz des Neugeschäfts übertraf, lag 2023 bei 47,3 Prozent. Die

Anzahl verkaufter Stapler sank um 10,8 Prozent, von 268.200 auf 242.000. Wertemäßig legte die Kion Group in sämtlichen Produktkategorien zu, wozu auch Preisanhebungen beitrugen.

Bei der Kion Group heißen die beiden weiteren Segmente – neben den Industrial Trucks & Services – Supply Chain Solutions und Corporate Services. Im Berichtsjahr stieg der Nettogesamtumsatz der Kion Group von 11.135Mio.€ auf 11.434Mio.€. Den Nettogewinn steigerte das börsenorientierte Unternehmen auf 314,4Mio.€ gegenüber 105,8Mio.€ im Vorjahr.

Die Kion Group ist in drei regionale Einheiten gegliedert: Kion EMEA (West- und Osteuropa, Mittlerer Osten und Afrika), Kion Americas und Kion APAC (Asien inklusive China und die pazifische Region). Den größten Teil des Gruppenumsatzes (nach Sitz der Kunden) erreichte die Kion Group in EMEA mit 7.622,1Mio.€ nach 6.823,7Mio.€ (2022). In Americas wurden 2.582,5Mio.€ nach 3.014,6Mio.€ Umsatz und in APAC 1.229,1Mio.€ nach 1.297,3Mio.€ (2022) erzielt. Die Mitarbeiterzahl stieg auf 42.325 im Berichtsjahr gegenüber 41.149 im Vorjahr. 30.283 arbeiten im Segment Industrial Trucks & Services, 10.666 im Segment Supply Chain Solutions und 1.376 für die Corporate Services.

Für das Neugeschäft mit Flurförderzeugen erwartet die Kion Group im Geschäftsjahr 2024, bei starken regionalen Unterschieden, insgesamt einen leichten Umsatzanstieg. Die Einschätzung von fortgesetzt erhöhten Umsätzen im Servicegeschäft basiert nicht zuletzt auf derzeit 1,8 Millionen weltweit eingesetzten Flurförderzeugen der Kion Group.

www.kiongroup.com

3 Jungheinrich, Deutschland

Jungheinrich erreicht im Jahr des 70-jährigen Unternehmensjubiläums wieder Platz 3 der Weltrangliste. Die Umsätze bewegten sich von 4.763Mio.€ im Vorjahr auf die Rekordmarke von 5.546Mio.€, eine Steigerung um 16,4 Prozent. Von den Umsatzerlösen stammten 60 Prozent aus dem Flurförderzeug-Neugeschäft und im Hinblick auf die Regionen 80 Prozent aus Europa, davon wiederum 21,74 Prozent aus Deutschland, insgesamt 23,42 Prozent aus Italien, Frankreich und Großbritannien, 35,25 Prozent aus dem weiteren Europa und 19,6 Prozent aus den übrigen Ländern. Damit blieb die Auslandsquote von 78 Prozent gegenüber dem Vorjahr (77 Prozent) praktisch unverändert. Der außereuropäische Anteil am Konzernumsatz wurde von 16 Prozent (2022) auf 20 Prozent im Berichtsjahr gesteigert.

Der wertmäßige Auftragseingang lag mit 5.238 Mio.€ um 9,3 Prozent höher als 2022 mit 4.791Mio.€. Die Stückzahlen im Auftragseingang der Flurförderzeuge sanken auf 121.800 Einheiten gegenüber dem Vorjahr mit 128.800 Einheiten, ein Rückgang von 5,4 Prozent. Hauptumsatztreiber war wieder das Neugeschäft mit 3.384Mio.€, nach 2.858Mio.€ 2022. Der Umsatz im Miet- und Gebrauchtgeschäft legte von 710Mio.€ auf 761Mio.€ zu. Auch der Umsatz im Bereich Service erhöhte sich mit 1.451Mio.€ nach 1.310Mio.€ im Vorjahr; sein Anteil am Umsatz betrug 26 Prozent.

Erstmals verbuchte Jungheinrich Umsatzerlöse des übernommenen US-Unternehmens Storage Solutions in Höhe von 219Mio.€. Das Ergebnis nach Steuern erhöhte sich 2023 auf 299Mio.€ gegenüber 270Mio.€ im Vorjahr. Die Zahl der weltweit Beschäftigten stieg von 19.807 (2022) auf 21.117 im Berichtsjahr. Wesentliche Faktoren für die Steigerung waren die akquirierten Unternehmen Storage Solutions (186 Mitarbeiter) und Magazino (117 Mitarbeiter), der Ausbau der Near Shoring Organisation (177 Mitarbeiter) sowie der Produktionsstart im neuen Werk in Tschechien (65 Mitarbeiter). Die Jungheinrich Belegschaft verteilt sich nach Regionen wie folgt: 41 Prozent Deutschland, 45 Prozent im weiteren Europa, 4 Prozent China und 10 Prozent in weiteren Ländern. 42 Prozent der Belegschaft arbeiten bei Jungheinrich im Kundendienst.

Insgesamt war 2023 ein wegweisendes Jahr für Jungheinrich; anscheinend setzte das Jubiläum zusätzliche Kräfte frei. Die Übernahme der Storage Solutions Gruppe in den USA für rund 347Mio.€ (375Mio.USD) bedeutete die größte Akquisition in der Geschichte des Unternehmens. Für das nächste Geschäftsjahr hat sich Jungheinrich einen Umsatz von 5,5Mrd.€ zum Ziel gesetzt, davon 20 Prozent außerhalb Europas. Im übernächsten Geschäftsjahr sollen es schon 6Mrd.€ sein, einschließlich einer weiteren Erhöhung des außereuropäischen Umsatzanteils.

www.jungheinrich.com

4 Crown Equipment, USA

Nach Jahren mit einem geteilten Platz 4 in der Weltrangliste belegt Crown Equipment Corporation diesen Platz im Berichtsjahr nun allein. Grund dafür ist eine deutliche Steigerung des Umsatzes von 4.690Mio.USD (2022/2023) auf 5.180Mio.USD. In Euro, der für unsere Weltrangliste ausschlaggebenden Währung, sind die Nettoerlöse von 4.450Mio.€ auf 4.790Mio.€ gestiegen.

Die Crown Mitarbeiterzahl stieg von 18.100 (2022) noch einmal um 8,3 Prozent auf 19.600 im Berichtsjahr, nachdem sie schon von 2021 auf 2022 von 16.100 auf 18.100 Mitarbeiter, also um rund 12 Prozent, gestiegen war.

Crown mit Firmenhauptsitz in den USA verfügt über ein Produktions-, Vertriebs- und Servicenetzwerk mit 24 Produktionsstätten an 14 Standorten und über 500 Vertriebs- und Service-Standorten in über 84 Ländern. Die Kunden werden über fünf regionale Hauptsitze auf vier Kontinenten betreut. So koordiniert die Europazentrale bei München die Aktivitäten der Niederlassungen und zahlreichen Handelspartner in EMEA. An dem

Produktionsstandort in Roding (Oberpfalz) hat Crown die Staplerherstellung für EMEA und andere Märkte konzentriert. Ersatzteile werden zentral über ein European Parts Center in Pliening ebenfalls nahe München vertrieben.
Das Produktspektrum von Crown besteht vor allem aus batterieelektrisch angetriebenen Flurförderzeugen, also Gegengewichtsstapler, Schubmast- und Hochregalstapler, Nieder- und Hochhubwagen, Kommissionierer, Schmalgangstapler und Schlepper. Hinzu kommen Multifunktionsfahrzeuge sowie Treibgasstapler. Ergänzend zu diesem breiten Spektrum bietet Crown Automatisierungs- und Flottenmanagement-Lösungen an. Seit Jahren werden Crown Stapler regelmäßig mit hochwertigen Designpreisen ausgezeichnet.

www.crown.com

5 Logisnext, Japan

Der Umsatz des börsenorientierten japanischen Unternehmens Mitsubishi Logisnext stieg 2023/24 im dritten Jahr hintereinander. Dieser belief sich auf 701.770Mio.Yen nach 615.421Mio.Yen im Vorjahr. In Euro, der Währung, welche für die Weltrangliste maßgeblich ist, verzeichnete Mitsubishi Logisnext 2022/2023 einen Anstieg auf 4.617Mio.€ nach 4.459Mio.€. Vom Gesamtumsatz entfielen rund 52,71 Prozent auf den amerikanischen Markt, 15 Prozent auf den europäischen, 27,14 Prozent auf den japanischen und 5,16 Prozent auf das weitere Asien einschließlich China. Das Unternehmen bietet seine Produkte unter den Marken Mitsubishi, Nichiyu, TCM, Cat und Rocla an.
Der operative Gewinn belief sich 2023/24 auf 52.870Mio.Yen, eine Steigerung von rund 111 Prozent gegenüber 24.990Mio.Yen im Vorjahr. In Euro umgerechnet beträgt die Steigerung von 181,08Mio.€ auf Mio.€ 347,85 rund 92 Prozent. Mitsubishi Logisnext beschäftigte 2023/2024 rund 12.000 Mitarbeiter.
Die Anzahl der ausgelieferten Einheiten sank leicht von 112.000 auf 110.000 (2022/23). Bei einer stabilen Position im heimischen Markt entwirft Logisnext insgesamt mit 6.000 weniger produzierten Einheiten, einem prognostizierten Umsatzrückgang von rund 3 Prozent sowie einem Rückgang des operativen Gewinnes von rund 9 Prozent für das nächste Geschäftsjahr ein etwas ungünstigeres Szenario als das im Berichtsjahr erreichte. Als Gründe dafür führt das Unternehmen unter anderem hohe Löhne, noch fehlende amerikanische Maschinenzertifizierungen und die laufende Transformation zu Elektro-Staplern an.

www.logisnext.com/en/

6 Hyster-Yale Materials Handling, USA

Hyster-Yale Materials Handling steigerte den Gesamtumsatz von 3.548Mio.USD auf 4.118Mio.USD, in Euro von 3.367Mio.€ auf 3.808Mio.€. Enthalten sind auch die Umsätze der beiden Gesellschaften Bolzoni SpA, Italien, und Nuvera, USA.
Marken von Hyster-Yale im Staplerbereich sind Hyster, Yale, Maximal und Sumitomo Nacco. Hinzu kommen Nuvera mit der Brennstoffzellentechnologie als Dieselalternative, und Bolzoni, Auramo sowie Meyer mit Stapleranbaugeräten. Im Gabelstaplerbereich wurde der Umsatz von Hyster-Yale 2023 von 3.360Mio.USD (3.188Mio.€) deutlich auf 3.921Mio.USD (3.625Mio€) gesteigert. So belegt das Unternehmen wie im Vorjahr Platz 6 in unserem Ranking, diesmal mit Rekorden beim Absatz und Umsatz. Bezogen auf die Absatzregionen entfallen 2023 vom Umsatz auf Americas 2.282,4Mio.€, auf den EMEA-Wirtschaftsraum 668,2Mio.€ und auf JAPIC (Japan, Asien-Pazifik, Indien und China) 237,2Mio.€.
Für 2023 meldet Hyster-Yale für den Flurförderzeugbereich nach einem Verlust von 10,6 Mio.USD im Vorjahr nun einen operativen Gewinn von 229,60Mio.USD (212,34Mio.€). Auf die Regionen bezogen verzeichneten Americas und EMEA Gewinne von 233,1Mio.USD (215,57Mio.€) bzw. 12,1Mio.USD (11,2Mio.€); für JAPIC gab es einen Verlust von 15,6Mio.USD (14,4Mio.€).
Die Zahl der verkauften Einheiten stieg auf 102.200 Einheiten (2022: 100.800), so viele wie nie zuvor. Sie verteilen sich auf Americas mit 67.100, auf EMEA mit 25.100 und auf JAPIC mit 10.000. Americas steigerte den Absatz um 14,9 Prozent, EMEA und JAPIC verzeichneten Rückgänge von 14 Prozent bzw. 24,2 Prozent. Im Einzelnen teilen sich die Umsätze so auf: Americas 2.899,3Mio.USD (2.681,3Mio.€), EMEA 820,5Mio.USD (758,8Mio.€) und JAPIC 201,1Mio.USD (186Mio.€).
Bei Hyster-Yale sind insgesamt 8.600 Mitarbeiter (Vorjahr 8.200) tätig; davon 7.200 (Vorjahr: 6.700) im Staplerbereich. Die übrigen Beschäftigten arbeiten bei Nuvera und im Bereich Anbaugeräte.

www.hyster-yale.com

7 Anhui Heli, Volksrepublik China

Anhui Heli hat den Nettoumsatz für 2023 steigern können: Damit bleibt das Unternehmen in der Weltrangliste auf Platz 7 und erreicht unter den chinesischen Anbietern weiterhin die höchste Platzierung. Allerdings hat sich der Vorsprung gegenüber dem direkt dahinter platzierten chinesischen Unternehmen verringert. Anhui Heli meldet einen Umsatz von 17,47Mrd.CNY (2,28Mrd.€) nach 15,58Mrd.CNY (2,20Mrd.€). Der Nettogewinn erhöhte sich im Berichtsjahr auf 1,28Mrd.CNY (167,10Mio.€) gegenüber 2022 mit 908,02Mio.CNY (128,25Mio.€). Der Gesamtkonzern beschäftigt mit 8.734 Mitarbeitern in etwa die gleiche Anzahl wie im Vorjahr mit 8.716 Mitarbeitern.
Anhui Heli verkauft seine Produkte mithilfe seines rund 80 Länder umspannenden Händlernetzes und vertreibt Flurför-

derzeuge in mehr als 160 Staaten. Anhui Helis Wachstumsstrategie gründet auf Expansion im internationalen Markt mit innovativen und insgesamt rund 2.000 Produkten sowie auf eine Erweiterung der lokalen Präsenzen wie einer neuen Europazentrale mit einem Forschungs- und Entwicklungszentrum in Deutschland. Seit 2016 wird das Mietgeschäft im chinesischen Markt durch ein Joint Venture mit Jungheinrich vorangetrieben.

www.helichina.net

8 Hangcha Group, Volksrepublik China

Wie im Vorjahr belegt die Hangcha Group Platz 8 im Weltranking. Mit einem Rekord sowohl beim Umsatz als auch beim Gewinn hat Hangcha gegenüber dem höchstplatzierten chinesischen Unternehmen aufgeholt. Der Gruppenumsatz konnte im Berichtsjahr von 14,41Mrd.CNY (2,04Mrd.€) auf 16,27Mrd.CNY (2,14Mrd.€) gesteigert werden. Bezogen auf den Bereich Flurförderzeuge ergab der Umsatz 2023 bei 16,03Mrd.CNY (2,09Mrd.€) gegenüber 13,66Mrd.CNY (1,93Mrd.€) im Vorjahr eine Steigerung um 8,3 Prozent auf Euro-Basis. Die Exporteinnahmen mit 6,54Mrd.CNY (853,8Mio.€), stiegen gegenüber dem Vorjahr um rund 30 Prozent. Den Nettogewinn konnte Hangcha insgesamt nach 990Mio.CNY oder 139,8Mio.€ im Vorjahr um rund 60 Prozent auf 1,74Mrd.CNY oder 227Mio.€ steigern. Der Absatz stieg um 6,55 Prozent auf 245.496 Einheiten nach 230.398 Einheiten im Vorjahr. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung steigerte Hangcha von 658Mio.CNY auf 731Mio.CNY. Im Berichtsjahr setzte Hangcha Group die Expansion fort und erhöhte mit neuen Niederlassungen in Brasilien und Mexiko deren Gesamtzahl auf neun. Damit ist Hangcha Group nach eigener Einschätzung in allen wichtigen globalen Märkten repräsentiert. Die Fertigungskapazitäten wurden durch die Eröffnung und Erweiterung von Produktionsstätten in China auf 400.000 Einheiten ausgebaut. Die Mitarbeiterzahl stieg von 5.508 auf 6.076.

www.hc-forklift.com

9 Cargotec (Kalmar), Finnland

2023 trägt Kalmar als Teil der Cargotec-Gruppe mit seinen Flurförderzeugen für den Güterumschlag in Häfen, Terminals, Distributionszentren und in der Schwerindustrie 45 Prozent des Gruppenumsatzes bei. Der Gruppengesamtumsatz stieg von 4,09Mrd.€ im Vorjahr auf 4,57Mrd.€. Im Bereich Flurförderzeuge gab es 2023 eine Umsatzsteigerung um 5,5 Prozent auf den Rekordwert von 2,05Mrd.€. Dies war nicht zuletzt dem hohen Auftragseingang aus dem Vorjahr geschuldet. Der Serviceanteil am Umsatz betrug 28 Prozent. Der Auftragseingang blieb 2023 mit 1.024Mio.€ ungefähr auf dem Vorjahreswert und lag damit erneut noch auf Vor-Covid-Niveau. Das Geschäftsjahr brachte Kalmar eine Rekordprofitabilität mit einem operativen Gewinn von 279 Mio.€ oder 13,6 Prozent vom Umsatz.
Die Marktnachfrage blieb konstant auf einem hohen Niveau. Eine Ausnahme bildeten die schwersten und die leichtesten Kalmar Maschinen; hier war der Auftragseingang im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Nach dem Ausstieg aus dem Geschäft mit schweren Kränen verlagerte Kalmar den Fokus auf kleinere Hafenausrüstungen und andere Segmente.
Die Zahl der Mitarbeiter bei Cargotec insgesamt ist von 11.526 (2022) auf 11.270 gesunken. Kalmar meldet hingegen eine Steigerung von 5.012 (2022) auf 5.320 Mitarbeiter. Im Berichtsjahr lieferte das Unternehmen seinen ersten elektrischen Reachstacker und schweren Elektrostapler aus, der Ende 2021 vorgestellt wurde. Ebenso begann Kalmar die Produktion von elektrischen Reachstackern im Werk in Shanghai. Ziel ist es, die Marktdurchdringung in Asien zu erhöhen.

www.cargotec.com
www.kalmarglobal.com

10 Doosan Bobcat, Südkorea

Doosan Bobcat – börsennotiert und mehrheitlich zum Mischkonzern Doosan gehörig – liegt im Ranking auf Platz 10. Für 2023 beläuft sich der gesamte Jahresumsatz mit den drei Produktbereichen – Kompakte Baumaschinen, Material Handling und Mobile Stromerzeuger – auf 9,76Bill.KRW (6,91Mrd.€) und dies bei einem Betriebsgewinn von 1,40Bill.KRW (990,02Mio.€). Mit Steigerungen von 13 Prozent bzw. 30 Prozent sind dies jeweils Rekordwerte für das Unternehmen. Der Umsatz des Bereiches Material Handling erhöhte sich von 1,54Bill.KRW (1,13Mrd.€) auf 1,74Bill. KRW (1,23Mrd.€).
An den Umsatzsteigerungen waren die Verkäufe in Nordamerika mit 15 Prozent und die in EMEA mit 7 Prozent Steigerung gegenüber dem Vorjahr beteiligt; in ALOA (Asien, Lateinamerika, Ozeanien, Australien) sank der Wert um 2 Prozent. Im Berichtsjahr änderte Doosan Bobcat das Branding: Die Marke Doosan Industrial Vehicle wird im heimischen koreanischen Markt und asiatischen Raum weiter gepflegt. In den umsatzstärksten Regionen, Nordamerika und EMEA, wird Bobcat (deutsch: Rotfuchs) als alleiniger Markenname geführt.

www.doosanbobcat.com

11 Clark Material Handling, Südkorea

Clark Material Handling steigerte für 2023 den Nettoumsatz von 1,17Bill.KRW (2022) auf 1,36Bill.KRW im Berichtsjahr, entsprechend in Euro von 862Mio.€ (2022) auf 963Mio.€. Angaben zu Gewinnen oder Verlusten macht das Familienunternehmen grundsätzlich nicht öffentlich. Im Konzern arbeiten wie im Vorjahr 12.000 Beschäftigte, bei Clark Material Handling sind es mit 1.800 Beschäftigten 100 mehr als im Vorjahr.

Clark, (Mit-)Erfinder des Gabelstaplers, betreibt ein weltweites Händlernetz mit mehr als 480 Standorten in über 90 Ländern. Die Clark Europe GmbH, mit Stammsitz in Duisburg, betreut die Regionen Europa, Mittlerer Osten und Afrika mit über 180 Vertriebspartnern in 60 Ländern. Zu Clarks Portfolio gehören Lagertechnikgeräte wie Elektro-, Hoch- und Niederhubwagen, Schmalgangstapler, Schubmaststapler, Gegengewichtsstapler mit Elektro- und Verbrennungsmotoren (Gas und Diesel) mit Tragfähigkeiten von 1,5 bis 8t sowie Schlepper und Routenzüge.
2024 setzt Clark mit der Ankündigung, das bisher in Südkorea ansässige Global Headquarters nach Lexington, Kentucky an den Standort der nordamerikanischen Niederlassung umzuziehen, ein Zeichen. Mit der Entwicklung neuer Produkte und der Integration neuer Technologien möchte Clark die Wettbewerbsfähigkeit weiter steigern.

www.clarkmheu.com

12 Hyundai Material Handling, Südkorea

Mit einem außergewöhnlichen Umsatzsprung von fast 90 Prozent (auf Euro-Basis) verzeichnete Hyundai Material Handling unter den 30 Unternehmen der Weltrangliste die höchste Steigerung. Ganze 1,16Bill.KRW oder 818Mio.€ erreichte das südkoreanische Unternehmen 2023 nach 434Mio.€ 2022 oder 588Mrd.KRW im Vorjahr. Damit verbesserte sich Hyundai Material Handling von Rang 15 auf Rang 12 in der Weltrangliste.
Nach Angaben des Unternehmens ist die beschriebene Umsatzentwicklung wesentlich durch nachgeholte Bestellungen aus den Jahren 2021 und 2022 begründet. Man darf gespannt sein, wie sich die Umsätze von Hyundai Material Handling im nächsten Berichtsjahr ohne die 2023 prägenden Sondereinflüsse entwickeln.

www.hyundai-mh.eu

13 EP Equipment, Volksrepublik China

Gegenüber dem Vorjahr steigerte EP Equipment den Umsatz von 5Mrd.CNY auf 5,9Mrd.CNY bzw. von 708Mio.€ auf 773Mio.€ und belegt damit Rang 13. Das Unternehmen begann 2007 in China mit der Produktion von Flurförderzeugen. 2009 startete die Präsenz in den USA durch die Übernahme des Herstellers Big Joe, 2011 erfolgte die verstärkte Expansion nach Europa durch die Niederlassung in Belgien. 2013 setzte das Unternehmen insgesamt rund 10.000 Einheiten ab, 2019 schon zehn Mal so viele.
Die schnelle Entwicklung von EP Equipment zeigt sich auch bei den Produktionskapazitäten: Seit 2023 wurden diese auf 670.000m² an drei Standorten ausgedehnt, davon zwei in China und eine in den USA. Weltweit hat EP Equipment sieben Vertriebszentren und inzwischen über 3.000 Beschäftigte. Das Unternehmen sieht sich als Weltmarktführer in der alten Klassenbezeichnung 3 für Flurförderzeuge an, unter anderem elektrische Palettenstapler und Schlepper, sowohl Mitfahrer- als auch Mitgängergeräte.

www.ep-equipment.com

14 Merlo, Italien

Die Merlo-Gruppe hat nach Umsatzsteigerungen von 595Mio.€ (2021) und 677Mio.€ (2022) im Berichtsjahr mit 734,6Mio.€ einen neuen Höchststand erreicht. Die Merlo SpA Industria Metalmeccanica mit Sitz in Cervasca (Provinz Cuneo), welche Flurförderzeuge herstellt, verzeichnete einen Umsatzanstieg von 603Mio.€ (2022) auf 659,6Mio.€ (2023). Wiederum melden sowohl die gesamte Merlo-Gruppe als auch Merlo SpA in Cuneo für das Berichtsjahr Gewinne, ohne diese zu beziffern. Die Mitarbeiteranzahl der Merlo Gruppe ist von 1.606 im Vorjahr auf 1.682 angestiegen. Von diesen arbeiten 1.212 gegenüber 1.103 im Vorjahr im Flurförderbereich.

www.merlo.com

15 Komatsu, Japan

Komatsu weist seit Jahren Gesamtzahlen des Konzerns aus, der seine größten Umsätze im Bereich der Baumaschinen macht, jedoch keine Zahlen im Sinne der Definition von Flurförderzeugen. Wir können daher nur eine unscharfe Orientierung für die Einordnung in das Ranking geben. Die hier verwendete Größe bezieht sich auf die Vorjahre, erlaubt unserer Auffassung nach trotzdem eine realistische Einordnung, zumal der Abstand zu den einen Platz höher und einen Platz niedriger platzierten Unternehmen nicht allzu knapp ist. Für das nächste Berichtsjahr werden wir uns erneut bemühen, genauere Zahlen von Komatsu zu erhalten. Die Gesamtmitarbeiterzahl des Komatsu-Konzerns ist gegenüber dem Vorjahr von 64.343 auf 65.738 gestiegen.

www.komatsu.com

16 Lonking Forklift, Volksrepublik China

Der chinesische Flurförderzeughersteller Lonking Forklift verzeichnet 2023 Nettoerlöse von 3,65Mrd.CNY nach 3,35Mrd.CNY im Vorjahr, in Euro 477Mio.€ nach 473Mio.€ (2022) – gleichbedeutend mit Rang 16. Lonking Forklift ist eine Tochtergesellschaft der 1993 gegründeten Lonking Holdings Ltd., die zu den größten Baumaschinenherstellern der Volksrepublik China gehört. Der Anteil der Flurförderzeuge am Konzernumsatz stieg von rund 30 Prozent (2022) auf 34 Prozent. Die Gesamtzahl der Mitarbeiter sank von 7.762 (2022) auf 7.204 im Berichtsjahr.

www.lonkinggroup.com

17 Combilift, Irland

Mit großer Regelmäßigkeit meldet die 1998 in Irland gegründete Combilift Ltd. Umsatzsteigerungen. So auch in diesem Jubiläumsjahr seit der Gründung vor 25 Jahren: Nach 392Mio.€ (2022/23) konnte das Unternehmen seinen Umsatz um gut 21 Prozent auf 475Mio.€ steigern.
Zur Steigerung eines nicht näher bezifferten Nettogewinns haben 2023/24 insgesamt 890 Mitarbeiter (2022/23: 846) und davon im Flurförderbereich 810 Mitarbeiter (2022: 746) beigetragen. Die Zahl der verkauften Einheiten steigerte Combilift von 8.170 im Vorjahr auf 9.640.
Im Bereich des Langguttransportes ist Combilift Weltmarktführer. Das Produktportfolio umfasst u.A. multidirektionale Seiten- und Schubmaststapler, Schmalgangstapler, handgeführte Deichselstapler, Straddle Carrier für den Transport von Containern und übergroßen Lasten sowie Containerlader. Zu den weiteren Produkten zählen Knickgelenkstapler der Marke Aisle-Master. 2023 brachte Combilift fünf neue Produkte auf den Markt. Für das neue Geschäftsjahr peilt das Unternehmen eine Steigerung auf erstmals mehr als 500Mio.€ Umsatz an.

www.combilift.com

18 Guangxi Liugong Machinery, Volksrepublik China

Liuzhou Liugong Forklift ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Guangxi Liugong Machinery, welche als staatliches Großunternehmen 2007 gegründet wurde. 2020 reformierte sich das Unternehmen mit sieben strategischen Investoren und etablierte ein flexibleres Geschäftsmodell. Dadurch sollte das staatseigene Großunternehmen Vorteile aus marktorientiert agierenden zentralen und lokalen Unternehmenseinheiten erhalten. Das Mutterunternehmen von Liugong Forklift gehört weltweit zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt. Schon vor rund 30 Jahren wurde ein Joint Venture mit ZF Friedrichshafen zur Produktion von Antriebssträngen in Baumaschinen gegründet.
Liugong Forklift steigerte dem Umsatz von 3,19Mrd.CNY auf 3,45Mrd.CNY, in Euro ergab sich Valuta-bedingt ein Rückgang von 451Mio.€ auf 450Mio.€. Liugong Forklift verfügt über drei Produktionsstandorte. Diese befinden sich in Liuzhou, Shandong und mit SKD Manufacturing Factory in Argentinien. Die Produktionskapazität wird mit 40.000 Einheiten pro Jahr angegeben. Das Produktportfolio besteht aus Elektrostaplern, verbrennungsmotorischen Gabelstaplern, Lagerfahrzeugen, Traktoren, AGV und Frontkranen.

www.lgforklift.cn

19 Noblelift, Volksrepubik China

Mit weltweit über 5.000 Beschäftigten hat Noblelift nach eigenen Angaben in den vergangenen Jahren jeweils eine Umsatzsteigerung von durchschnittlich 20 Prozent erreicht. 2023 stieg der Umsatz von rund 2,12Mrd.CNY (2022) auf 2,97Mrd.CNY oder, in Euro umgerechnet, von 300Mio.€ (2022) auf 388Mio.€, eine Steigerung von rund 30 Prozent auf Euro-Basis.
Noblelift ist ein führender chinesischer Hersteller und Dienstleister für Flurförderzeuge und intralogistische Lösungen. Seit der Gründung im Jahr 2000 und der Börsennotierung an der Shanghaier Börse im Jahr 2015 hat sich Noblelift zu einem Anbieter von Materialflusssystemen und Supply-Chain-Lösungen entwickelt. Nach eigenen Angaben ist Noblelift der größte Hersteller von Handgabelhubwagen weltweit und in China der führende Hersteller von Flurförderzeugen aller Klassen mit Ausnahme der Klasse 4/5 (Verbrennungsmotorische Maschinen). Noblelift-Produktionsstätten befinden sich außerhalb Chinas in Malaysia, Vietnam und Frankreich.

www.noblelift.com

20 Manitou Group, Frankreich

Die im französischen Ancenis ansässige Manitou Group meldet für den Konzernumsatz eine Steigerung von 2,36Mrd.€.auf 2,90Mrd.€, woran der Bereich Flurförderzeuge mit 244Mio.€ und 8.125 verkauften Einheiten beteiligt ist. Damit liegt das Unternehmen auf Platz 20. Zuvor wurde lediglich der Konzern-Gesamtumsatz gemeldet und nicht der engere Anteil im Bereich der Flurförderzeuge. Die Konzern-Mitarbeiterzahl ist von 5.000 (2022) im Berichtsjahr auf 5.500 angestiegen. Die Anzahl der Beschäftigten im Flurförderzeuge-Bereich wurde nicht separat ausgewiesen.
Zum Portfolio der Manitou Group, weltweit einer der Marktführer für geländegängige Materialtransportmaschinen, gehören unter anderem verbrennungsmotorisch und elektrisch angetriebene Gabelstapler, starre und drehbare Teleskoplader, geländegängige Stapler, Hoch- und Niederhubwagen und Hubarbeitsbühnen.

www.manitou-group.com

21 Hubtex Maschinenbau, Deutschland

Ihren Nettoumsatz mit Flurförderzeugen steigerte die Hubtex Maschinenbau GmbH & Co. KG im Berichtsjahr von 95Mio.€ (2022) auf nunmehr 104Mio.€. Die Zahl der verkauften Einheiten beläuft sich für das Berichtsjahr auf 800 Einheiten (2022: 850). Der Nettoumsatz der Hubtex Gruppe stieg auf 147Mio.€ nach 142Mio.€ im Vorjahr. Dazu hat die Anbaugeräte-Marke stabau ihren Beitrag geleistet. Die Gesamtzahl der Mitarbeiter liegt 2023 bei 640 (2022: 618). Wie gewohnt meldet Hubtex einen Nettogewinn, ohne ihn zu beziffern.
Hubtex ist ein international führender Hersteller von spezialgefertigten Flurförderzeugen. Das Unternehmen entwickelt und produziert Geräte für lange, sperrige und schwere Güter. Zum Pro-

duktspektrum gehören Elektro-Mehrwege-Seiten- und Gegengewichtsstapler, verbrennungsmotorisch angetriebene Vierwege-Seitenstapler, Elektro-Schwerlast-Kompaktstapler, Schubmaststapler, Kommissioniersysteme, Air Cargo Fahrzeuge, Glastransportsysteme, Sonderfahrzeuge und Schwerlast-Transportfahrzeuge für Lasten von mehreren hundert Tonnen. Neben den Neugeräten bietet Hubtex auch aufbereitete Gebrauchtfahrzeuge an.

www.hubtex.de

22 Godrej & Boyce Manufactoring, Indien

Godrej & Boyce Manufacturing erreichte im Material Handling im Vergleich zum Vorjahr eine Umsatzsteigerung von 7,47Mrd.INR (2022) auf 8,40Mrd.INR. In Euro entsprechen die Zahlen einem Umsatzanstieg von 84Mio.€ auf 94Mio.€ oder 12 Prozent. Produziert wurden 4.969 Einheiten. Verglichen mit dem Vorjahr blieb die Mitarbeiterzahl sowohl im Konzern mit 15.000 als auch im Bereich Material Handling mit 800 gleich.

Godrej & Boyce gilt als Indiens größter Flurförderzeughersteller und ist als einziges indisches Unternehmen in der Weltrangliste vertreten. Das Produktspektrum umfasst Elektro- und Dieselstapler, Anbaugeräte, Lagertechnikgeräte wie Schubmaststapler sowie Hoch- und Niederhubwagen, Schlepper, Seitenstapler und Leercontainer-Handling. Hinzu kommen Arbeitsbühnen und Reinigungsmaschinen. Die Flurförderzeuge stammen sowohl aus der eigenen Fertigung als auch von anderen Herstellern. Gebrauchtgeräte gehören ebenfalls zum Godrej & Boyce-Portfolio.

www.godrej.com

23 Baumann, Italien

Der Seitenstaplerspezialist Baumann hat seine Nettoerlöse von 66Mio.€ (2022) auf 70,83Mio.€ steigern können. Die Auftragseingänge 2022/23 lagen bei 60,87Mio.€. Die Mitarbeiterzahl ist mit 143 kaum verändert. Im Berichtsjahr wurden erste Lithium-Ionen Modelle entwickelt. Bei den Langgutladern mit 3 bis 50 Tonnen Kapazität gab es Weiterentwicklungen, z.B. höhere Decks, vergrößerte Kabinen und mehr Reichweite bei gleichem Fahrgestell. Das nach sieben Jahren Entwicklungszeit fertig gestellte Safe Load Assistance System kommt erstmals in der EGX-Serie mit Diesel- und Elektroantrieb bei 5 bis 8 Tonnen Tragfähigkeit zum Einsatz. Das System berechnet die Stabilitätsgrenze des Staplers. Der Fahrer erhält über Sensoren im Fahrgestell Informationen über die Fliehkräfte der Ladung sowie die Position der Ladung und des Staplers. 2023 wurden 10 Prozent aller Baumann-Seitenstapler mit einem Pantographen bestellt.

www.baumann-sideloaders.com

24 Paletrans Equipamentos, Brasilien

Paletrans Equipamentos erreichte in ihrer Flurförderzeugsparte im Berichtsjahr einen Rekordumsatz: Nach 2022 mit 282Mio.BRL (52Mio.€) erreicht sie im Berichtsjahr rund 300 Mio.BRL (56Mio.€). Der Umsatz der Muttergesellschaft Grupo Paletrans ist gegenüber dem Vorjahr mit 420Mio.BRL auf 441Mio.BRL gestiegen. Dies entspricht einer Steigerung von 77Mio.€ auf 82Mio€. Der Gewinn steigerte sich von 55Mio.BRL (10,13Mio.€) auf 76Mio.BRL (14,07Mio.€).

Hinsichtlich der Zahl der verkauften Einheiten meldet das Unternehmen für 2023 rund 43.000 Handhubwagen und 2.130 elektrische Maschinen. Die auf die gesamte Gruppe bezogene Mitarbeiteranzahl blieb mit 525 konstant. Im Bereich Flurförderzeuge erhöhte sich die Anzahl mit 330 geringfügig. Gegründet 1981 als Produzent von Industrieanhängern für den innerbetrieblichen Transport, wuchs Paletrans vor allem mit der Fertigung von Handhubwagen. Zur Grupo Paletrans gehört auch das Unternehmen Disktrans, welches Gabelhubwagen verleiht.

www.paletrans.com.br

25 Narrow Aisle (Flexi), Großbritannien

Weiterhin ist Flexi Narrow Aisle als einziges Unternehmen aus Großbritannien in der Weltrangliste vertreten. Nach 2022 mit einem Nettoumsatz von 32Mio.GBP oder 37Mio.€ erreichte das Unternehmen im Berichtsjahr 33,54Mio.GBP oder 38,57Mio.€. Mit 81 Mitarbeitern wurden 605 Einheiten verkauft.

Narrow Aisle produziert knickgelenkte Gabelstapler unter den Markennamen Flexi und Artix. Es handelt sich um platzsparende Lösungen im Lager, bei denen Flächen für Gegengewichts- oder Schubmaststapler entfallen können. Technisch gesehen verfügen die Gabelstapler über einen Knickwinkel von bis zu 230° und eine unabhängige digitale Servolenkung ohne Rückschlag. Insgesamt hat Flexi Narrow Aisle nach eigenen Angaben weltweit über 13.500 dieser Stapler in über 70 Länder geliefert. Eine Ersatzteil- und Serviceabdeckung erreicht Flexi Narrow Aisle durch ein weltweites Vertriebsnetz in mehr als 65 Ländern. Während Großbritannien nach wie vor der größte Markt für das Unternehmen ist, wachsen die Exporte ins Ausland weiter.

www.flexi.co.uk

26 PR Industrial (Pramac), Italien

PR Industrial mit der Marke Pramac verzeichnete auf die gesamte Gruppe bezogen einen Rückgang beim Nettoumsatz von 441Mio.€ (2022) auf 350Mio.€ im Berichtsjahr. Im Geschäfts-

feld Flurförderzeuge sank der Umsatz von 50Mio.€ (2022) auf 38Mio.€. Die Mitarbeiteranzahl der Flurförderzeugsparte sank auf rund 100; im gesamten Unternehmen blieb sie mit 1.100 konstant. Insgesamt wurden 80.000 Flurförderzeugeinheiten verkauft. Zum Spektrum der Pramac Flurförderzeuge zählen unter anderem Handhubwagen, Wiegehubwagen, manuell oder elektrisch zu bedienende Scheren-Hubwagen, Elektro-Niederhubwagen sowie Deichselstapler in manueller, elektrischer und halbautomatischer Ausführung. Die Handhubwagen bietet das Unternehmen in Stahl und Edelstahlausführungen an. Außer den Flurförderzeugen der Marke 'Lifter by Pramac' produziert es Generatoren für die Stromerzeugung.

www.pramac.com

27 Stöcklin, Schweiz

Die Stöcklin AG erreichte nach einem Konzernumsatz von 134Mio.CHF (2022) im Berichtsjahr 130 Mio.CHF. In Euro ist der Umsatz von 133Mio.€ auf 126Mio.€ gesunken. In der Flurförderzeugsparte blieb der gerundete Umsatz bei 32Mio.CHF (30,70Mio.€). Die Anzahl der verkauften Einheiten beläuft sich auf 1.000 nach 1.085 (2022). Von rund 600 Stöcklin Mitarbeitern arbeiten 82 in der Flurfördersparte. Der Auftragseingang lag 2023/24 bei 32,4Mio.CHF. Während der Anteil an Standard-Flurförderzeugen 2023 zurückging, konnte dies durch Spezialgeräte (ATEX, INOX) und der Automatisierungslösungen wie FTS und AMR kompensiert werden. Zum Stöcklin Portfolio gehören Handgabelhubwagen, Elektro-, Hoch- und -Niederhubwagen, ex-geschützte Stapler, Kommissioniergeräte und nach Kundenanforderungen gefertigte Sondergeräte. Darüber hinaus vertreibt Stöcklin Elektro-, Diesel- und Treibgasstapler von Hyundai sowie Schubmast- und Schmalgangstapler von Crown.

www.stoecklin.com

28 Genkinger, Deutschland

2023 erreicht Genkinger mit einem Gesamtumsatz von 24,68Mio.€, nach 23Mio.€ (2022) einen Rekordwert. Dazu trug der Flurförderbereich mit 23,40Mio.€ bei, ebenfalls der höchste Wert in der über 100-jährigen Geschichte des schwäbischen Unternehmens und dies, obwohl die weltweite Textilbranche, eine Domäne von Genkinger, schwächelte. Insgesamt erwirtschaftete Genkinger einen Nettogewinn in Höhe von 1,07Mio€. Die Zahl der verkauften Einheiten lag bei rund 850 Einheiten gegenüber 1.000 Einheiten im Vorjahr. Die Mitarbeiterzahl zeigt sich mit jahresdurchschnittlich 159 kaum verändert.

Genkinger entwickelt und produziert sondergefertigte Flurförderzeuge für die Produktions- und Transportlogistik fast aller Industrien sowie zeitgemäße Automatisierungslösungen. Das Segment kleinerer Hydraulik-Geräte wie Handgabelhubwagen wird über eine Beteiligung am slowakischen Unternehmen vmh abgedeckt. Vertriebsseitig setzt Genkinger auf ein weltweit verzweigtes Händlernetz sowie eine Tochtergesellschaft in den USA. Das internationale Geschäft soll weiter ausgebaut werden.

www.genkinger.de

29 Dimos Maschinenbau, Deutschland

Das 1993 gegründete Familienunternehmen Dimos verzeichnet für 2023 mit 130 verkauften Einheiten einen Umsatz von 16,73Mio.€ und ist erstmals in der Weltrangliste vertreten. Die Zahl der Mitarbeiter hat sich in den vergangenen fünf Jahren von 40 auf über 80 verdoppelt. Der Name Dimos wurde aus den Namen der Gründer Dieter Modrey und Alfred Schütz abgeleitet. Das Unternehmen ist auf Kleinserienfertigung spezialisiert, bei welcher die Produkte in enger Abstimmung mit den Anwendern entstehen. Kernprodukte sind Elektro-Mehrwege-Seitenstapler mit der Lithium-Ionen-Technologie. Das weitere Produktportfolio besteht aus Plattformwagen, Kompaktstaplern, Niederhubwagen, Schubmaststaplern und Portalstaplern aus eigener Konstruktion und Fertigung. Darüber hinaus produziert das Unternehmen zunehmend fahrerlose Transportsysteme, beispielsweise für den Coil-Transport. Das Unternehmen vertreibt seine Produkte über mehr als 40 Vertriebspartner weltweit. Auch für das neue Geschäftsjahr stehen bei Dimos die Chancen für eine weitere Umsatzsteigerung gut: Der Auftragseingang lag 2023 bei fast 20Mio.€.

www.dimos-maschinenbau.de

30 Magaziner Lager- und Fördertechnik, Deutschland

Die Magaziner Lager- und Fördertechnik GmbH, Bispingen, meldet für das Berichtsjahr 2023 mit einem Umsatz von 16Mio.€ nach 14Mio.€ (2022) eine Steigerung von rund 14 Prozent. Die Zahlen der verkauften Einheiten zeigen wie schon in der Vergangenheit eine große Konstanz. Magaziner lieferte nach 136 (2020), 146 (2021) und 143 Einheiten (2022) im Berichtsjahr 136 Einheiten aus. Das Unternehmen beschäftigt 56 Mitarbeiter. Zu einem Nettogewinn- oder -verlust macht das Tochterunternehmen der auf Landmaschinenbau spezialisierten und in vierter Generation bestehenden Hermann Röhrs GmbH keine Angaben. Magaziner ist auf Schmalgangstapler in der Man-Up-Variante mit Hubhöhen bis zu 19m und auf Vertikal-Kommissionierstapler mit Standhöhen über 15m spezialisiert.

www.magaziner.de

Rang / Rank	Hersteller / Manufacturer	Jahr / Year	Flurförderzeug-Umsatz Industrial Truck Sales Mio.€	Mio. Valuta		Konzernumsatz Total Corporation Sales Mio.€	Mio. Valuta		Ertrag/ Profit/ G/V/U*	Mitarbeiter Employees Konzern Tot.Corp.	Ffz Ind.Trucks	Hersteller / Manufacturer
1	TOYOTA MATERIAL HANDLING	2023/24	17.022	2.587.200	JPY	25.220	3.833.200	JPY	G	77.824	52.422	**Toyota Industries Corp.**
		2022/23	16.549	2.283.800	JPY	24.490	3.379.800	JPY	G	74.887	49.349	Japan, (Toyota, BT, Cesab,
		2021/22	13.778	1.789.434	JPY	20.828	2.705.183	JPY	G	71.784	46.262	Vanderlande, viastore, Raymond,
		2020/21	11.747	1.431.400	JPY	17.385	2.118.302	JPY	G	66.947	41.560	Bastion Solution)
		2019/20	11.773	1.436.396	JPY	17.796	2.171.300	JPY	G	66.478	41.096	GJ = 1.4.–31.3.
2	KION GROUP	2023	8.480	8.480	EUR	11.434	11.434	EUR	G	42.325	30.283	**Kion**
		2022	7.356	7.356	EUR	11.135	11.135	EUR	G	41.149	28.737	Deutschland, (Linde Material
		2021	6.514	6.514	EUR	10.294	10.294	EUR	G	39.602	27.580	Handling, STILL, Dematic, Baoli, OM)
		2020	5.694	5.694	EUR	8.342	8.342	EUR	G	36.207	25.567	
		2019	6.404	6.404	EUR	8.807	8.807	EUR	G	34.604	26.131	GJ = Kalenderjahr
3	JUNGHEINRICH	2023	5.546	5.546	EUR	5.546	5.546	EUR	G	21.117	21.117	**Jungheinrich**
		2022	4.763	4.763	EUR	4.763	4.763	EUR	G	19.807	19.807	Deutschland
		2021	4.240	4.240	EUR	4.240	4.240	EUR	G	19.103	19.103	
		2020	3.809	3.809	EUR	3.809	3.809	EUR	G	18.103	18.103	GJ = Kalenderjahr
		2019	4.073	4.073	EUR	4.073	4.073	EUR	G	18.381	18.381	
4	CROWN	2023/24	4.790	5.180	USD	4.790	5.180	USD	U	19.600	19.600	**Crown Equipment Corp.**
		2022/23	4.450	4.690	USD	4.450	4.690	USD	U	18.100	18.100	USA
		2021/22	3.391	4.010	USD	3.391	4.010	USD	U	16.100	16.100	
		2020/21	3.169	3.620	USD	3.169	3.620	USD	U	15.100	15.100	GJ = 1.4.–31.3.
		2019/20	3.323	3.720	USD	3.323	3.720	USD	U	16.200	16.200	
5	Logisnext	2023/24	4.617	701.770	JPY	4.617	701.770	JPY	G	12.000	12.000	**Mitsubishi Logisnext**
		2022/23	4.459	615.421	JPY	4.459	615.421	JPY	G	12.000	12.000	Japan, (Mitsubishi, Nichiyu,TCM,
		2021/22	3.583	465.406	JPY	3.583	465.406	JPY	G	12.000	12.000	Cat, Rocla)
		2020/21	3.213	391.496	JPY	3.213	391.496	JPY	V	11.000	11.000	
		2019/20	3.679	448.918	JPY	3.679	448.918	JPY	V	12.000	12.000	GJ = 1.4.–31.3.
6	HYSTER-YALE	2023	3.625	3.921	USD	3.808	4.118	USD	V	8.600	7.200	**Hyster-Yale Materials Handling**
		2022	3.188	3.360	USD	3.367	3.548	USD	V	8.200	6.700	USA, (Hyster, Yale, Maximal,
		2021	2.449	2.897	USD	2.601	3.076	USD	G	8.100	6.600	Sumitomo Nacco, Nuvera)
		2020	2.340	2.673	USD	2.462	2.812	USD	G	7.600	6.100	
		2019	2.791	3.124	USD	2.940	3.292	USD	G	7.900	6.400	GJ = Kalenderjahr
7	HELI	2023/24	2.281	17.471	CNY	2.281	17.471	CNY	G	8.734	8.734	**Anhui Heli**
		2022/23	2.201	15.580	CNY	2.201	15.580	CNY	G	8.716	8.716	VR China
		2021/22	2.009	15.328	CNY	2.009	15.328	CNY	G	8.427	8.427	
		2020/21	1.614	12.707	CNY	1.614	12.707	CNY	G	7.619	7.619	GJ = 1.4.-31.3.
		2019/20	1.299	10.050	CNY	1.299	10.050	CNY	G	7.486	7.486	
8	HANGCHA	2023	2.092	16.027	CNY	2.124	16.272	CNY	G	6.076	6.076	**Hangcha Group**
		2022	1.929	13.660	CNY	2.035	14.410	CNY	G	5.508	5.508	VR China
		2021	1.763	13.452	CNY	1.899	14.490	CNY	U	5.416	5.416	
		2020	1.429	11.253	CNY	1.454	11.451	CNY	U	4.740	4.740	GJ = Kalenderjahr
		2019	1.117	8.643	CNY	1.145	8.854	CNY	U	4.250	–	
9	KALMAR	2023	2.050	2.050	EUR	4.570	4.570	EUR	U	11.270	5.230	**Cargotec (Kalmar)**
		2022	1.943	1.943	EUR	4.089	4.089	EUR	G	11.526	5.012	Finnland
		2021	1.417	1.417	EUR	3.315	3.315	EUR	G	11.174	4.876	
		2020	1.529	1.529	EUR	3.263	3.263	EUR	G	11.552	5.526	GJ = Kalenderjahr
		2019	1.723	1.723	EUR	3.683	3.683	EUR	G	12.587	5.625	
10	DOOSAN	2023	1.232	1.740.897	KRW	–	–	KRW	U	–	–	**Doosan Bobcat**
		2022	1.132	1.536.706	KRW	–	–	KRW	U	–	–	Südkorea, (Doosan, Bobcat)
		2021	736	996.883	KRW	–	–	KRW	U	–	–	
		2020	652	877.550	KRW	–	–	KRW	U	–	–	GJ = Kalenderjahr
		2019	660	862.567	KRW	–	–	KRW	U	–	–	
11	CLARK THE FORKLIFT	2023	963	1.360.909	KRW	–	–	KRW	U	12.000	1.800	**Clark Material Handling**
		2022	862	1.170.080	KRW	–	–	KRW	U	12.000	1.700	Südkorea
		2021	687	929.650	KRW	–	–	KRW	U	12.000	1.700	
		2020	617	830.532	KRW	–	–	KRW	U	10.000	1.500	GJ = Kalenderjahr
		2019	699	912.966	KRW	–	–	KRW	U	13.000	1.400	

Quellen: Geschäftsberichte der Unternehmen, Interact, Analysis, WITS Information Sheet, Modern Material Handling

Rang	Hersteller	Jahr	Flurförderzeug-Umsatz Mio.€	Flurförderzeug-Umsatz Mio. Valuta		Konzernumsatz Mio.€	Konzernumsatz Mio. Valuta		Ertrag/ G/V/U*	Mitarbeiter Konzern	Mitarbeiter Ffz	Hersteller
Rank	Manufacturer	Year	Industrial Truck Sales Mio.€	Industrial Truck Sales Mio. Valuta		Total Corporation Sales Mio.€	Total Corporation Sales Mio. Valuta		Profit/ Loss*	Employees Tot.Corp.	Employees Ind.Trucks	Manufacturer
12	HD HYUNDAI XITESOLUTION | MATERIAL HANDLING	2023	818	1.156.385	KRW	–	–	KRW	U	–	–	**Hyundai Material Handling**
		2022	434	588.907	KRW	2.589	3.515.612	KRW	U	1.370	–	Südkorea
		2021	434	588.164	KRW	2.425	3.284.000	KRW	G	1.519	–	
		2020	348	468.801	KRW	1.945	2.617.536	KRW	V	–	–	GJ = Kalenderjahr
		2019	391	510.811	KRW	2.185	2.852.100	KRW	V	1.413	–	
13	EP	2023	773	5.921	CNY	773	5.921	CNY	U	3.508	3.508	**EP Equipment**
		2022	708	5.011	CNY	708	5.011	CNY	U	2.818	2.818	VR China
		2021	635	4.206	CNY	635	4.206	CNY	U	2.464	2.464	
		2020	315	2.477	CNY	315	2.477	CNY	U	1.936	1.936	GJ = Kalenderjahr
		2019	280	2.164	CNY	280	2.164	CNY	U	1.821	1.821	
14	MERLO	2023	660	660	EUR	735	735	EUR	G	1.682	1.212	**Merlo**
		2022	603	603	EUR	677	677	EUR	G	1.606	1.142	Italien
		2021	501	501	EUR	595	595	EUR	G	1.416	1.103	
		2020	416	416	EUR	493	493	EUR	G	1.425	1.021	GJ = Kalenderjahr
		2019	439	439	EUR	508	508	EUR	G	1.374	994	
15	KOMATSU	2023/24	574[1]	–	JPY	–	–	JPY	U	65.738	–	**Komatsu**
		2022/23	574	79.214	JPY	26.680	3.544.000	JPY	G	64.343	–	Japan
		2021/22	439	57.000	JPY	21.576	2.802.300	JPY	G	59.632	–	
		2020/21	539	65.685	JPY	17.969	2.189.512	JPY	G	61.564	–	GJ = 1.4.-31.3.
		2019/20	601	73.346	JPY	20.038	2.444.870	JPY	G	62.823	–	
16	LONKING 龙工	2023	477	3.654	CNY	1.374	10.523	CNY	G	7.204	–	**Lonking Forklift**
		2022	473	3.348	CNY	1.574	11.150	CNY	G	7.762	–	VR China
		2021	461	3.516	CNY	1.795	13.691	CNY	G	7.500	–	
		2020	344	2.711	CNY	1.636	12.880	CNY	G	8.220	–	GJ = Kalenderjahr
		2019	307	2.374	CNY	1.516	11.744	CNY	G	7.644	–	
17	COMBILIFT LIFTING INNOVATION	2023/24	475	475	EUR	475	475	EUR	G	890	810	**Combilift**
		2022/23	392	392	EUR	392	392	EUR	G	846	746	Irland, (Combilift, Aisle-Master)
		2021/22	328	328	EUR	328	328	EUR	G	690	690	
		2020/21	307	307	EUR	307	307	EUR	G	665	665	GJ = 1.9.–31.8.
		2019/20	304	304	EUR	304	304	EUR	G	650	650	
18	LIUGONG	2023	450	3.449	CNY	450	3.449	CNY	U	–	–	**Guangxi Liugong Machinery**
		2022	451	3.197	CNY	451	3.197	CNY	U	–	–	VR China
		2021	348	2.309	CNY	348	2.309	CNY	U	–	–	
		2020	–	–	CNY	–	–	CNY	U	–	–	GJ = Kalenderjahr
		2019	83	932	CNY	83	932	CNY	U	–	–	
19	NOBLELIFT	2023	388	2.974	CNY	388	2.974	CNY	U	–	–	**Noblelift**
		2022	300	2.124	CNY	300	2.124	CNY	U	–	–	VR China
		2021	206	1.365	CNY	206	1.365	CNY	U	–	–	
		2020	139	1.096	CNY	139	1.096	CNY	U	–	–	GJ = Kalenderjahr
		2019	120	932	CNY	120	932	CNY	U	–	–	
20	MANITOU GROUP	2023	244	244	EUR	2.900	2.900	EUR	G	5.500	–	**Manitou**
		2022	226[2]	226[2]	EUR	2.360	2.360	EUR	G	5.000	–	Frankreich, (Manitou, Gehl)
		2021	1.535	1.535	EUR	1.875	1.875	EUR	G	4.462	–	
		2020	1.285	1.285	EUR	1.585	1.585	EUR	G	4.354	–	GJ = Kalenderjahr
		2019	1.784	1.784	EUR	2.094	2.094	EUR	G	4.600	–	
21	HUBTEX	2023	104	104	EUR	147	147	EUR	U	640	640	**Hubtex Maschinenbau**
		2022	95	95	EUR	142	142	EUR	U	618	618	Deutschland
		2021	84	84	EUR	125	125	EUR	G	618	618	
		2020	70	70	EUR	99	99	EUR	G	510	343	GJ = Kalenderjahr
		2019	76	76	EUR	103	103	EUR	G	501	330	
22	Godrej | GODREJ & BOYCE	2023/24	94	8.400	INR	1.783	159.220	INR	G	15.000	800	**Godrej & Boyce Manufactoring**
		2022/23	84	7.470	INR	1.650	147.357	INR	G	15.000	800	Indien
		2021/22	77	6.473	INR	–	–	INR	–	–	–	
		2020/21	52	6.464	INR	–	–	INR	–	–	–	GJ = 1.4.-31.3.
		2019/20	62	5.508	INR	1.505	118.624	INR	G	11.918	759	

Quellen: Geschäftsberichte der Unternehmen, Interact, Analysis, WITS Information Sheet, Modern Material Handling

Rang / Rank	Hersteller / Manufacturer	Jahr / Year	Flurförderzeug-Umsatz Industrial Truck Sales Mio.€	Mio. Valuta		Konzernumsatz Total Corporation Sales Mio.€	Mio. Valuta		Ertrag/ Profit/ Loss* G/V/U*	Mitarbeiter Employees Konzern Tot.Corp.	Ffz Ind.Trucks	Hersteller / Manufacturer
23	CAVAION SIDELOADERS BAUMANN	2023	71	71	EUR	71	71	EUR	G	143	143	**Baumann**
		2022	66	66	EUR	66	66	EUR	G	142	142	Italien, (Baumann, Baumann
		2021	56	56	EUR	56	56	EUR	G	139	139	Rosso)
		2020	46	46	EUR	46	46	EUR	G	134	134	GJ = Kalenderjahr
		2019	39	39	EUR	39	39	EUR	G	129	129	
24	Paletrans Empilhadeiras	2023	56	300	BRL	82	441	BRL	G	525	338	**Paletrans Equipamentos**
		2022	52	282	BRL	77	420	BRL	G	525	330	Brasilien
		2021	46	292	BRL	60	385	BRL	G	540	350	
		2020	23	138	BRL	33	193	BRL	G	488	311	GJ = Kalenderjahr
		2019	26	113	BRL	42	185	BRL	G	425	258	
25	FLEXI	2023/24	39	34	GBP	34	14	GBP	U	80	80	**Narrow Aisle**
		2022/23	37	32	GBP	31	14	GBP	U	81	81	Großbritannien, (Flexi, Artix)
		2021/22	29	25	GBP	27	14	EUR	G	80	80	
		2020/21	–	–	–	–	15	EUR	U	–	–	GJ = Kalenderjahr
		2019/20	–	–	–	–	15	EUR	U	–	–	
26	PRAMAC A Generac Company	2023	38	38	EUR	350	350	EUR	G	1.100	100	**PR Industrial (Pramac)**
		2022	50	50	EUR	441	441	EUR	G	1.100	150	Italien, (Lifter by Pramac,
		2021	46	46	EUR	314	314	EUR	G	1.028	140	Lifter Easy Line)
		2020	32	32	EUR	222	222	EUR	G	900	100	
		2019	41	41	EUR	255	255	EUR	G	915	120	GJ = Kalenderjahr
27	Stöcklin Förder- und Lagertechnik	2023	31	32	CHF	126	130	CHF	U	600	82	**Stöcklin**
		2022	32	32	CHF	133	134	CHF	U	545	82	Schweiz, (Stöcklin, Eagle Ant 1,
		2021	31	33	CHF	120	130	CHF	U	520	84	Eagle Ant 2, Eagle Ant U)
		2020	30	32	CHF	117	125	CHF	U	502	85	
		2019	30	34	CHF	119	132	CHF	U	487	81	GJ = Kalenderjahr
28	GENKINGER MATERIAL HANDLING	2023	23	23	EUR	25	25	EUR	G	159	153	**Genkinger**
		2022	21	21	EUR	23	23	EUR	G	158	152	Deutschland, (Genkinger,
		2021	21	21	EUR	21	21	EUR	G	165	165	Bike Systems)
		2020	18	18	EUR	18	18	EUR	U	150	150	
		2019	21	21	EUR	21	21	EUR	G	195	195	GJ = Kalenderjahr
29	DIMOS	2023	17	17	EUR	17	17	EUR	U	85	85	**Dimos**
		2022	10	10	EUR	10	10	EUR	U	76	76	Deutschland
		2021	–	–	EUR	–	–	EUR	U	–	–	
		2020	–	–	EUR	–	–	EUR	U	–	–	GJ = Kalenderjahr
		2019	–	–	EUR	–	–	EUR	U	–	–	
30	Magaziner Lager- und Fördertechnik	2023	16	16	EUR	16	16	EUR	U	56	56	**Magaziner**
		2022	14	14	EUR	14	14	EUR	U	57	57	Deutschland
		2021	14	14	EUR	14	14	EUR	U	58	58	
		2020	14	14	EUR	14	14	EUR	U	58	58	GJ = Kalenderjahr
		2019	15	15	EUR	15	15	EUR	U	60	60	

[1] Vorjahreswert [2] Schätzwert

Die Weltrangliste der Flurförderzeuge im Internet: www.dhf-magazin.com

Umrechnungstabelle zur Weltrangliste 2023/2024

Jahresdurchschnittskurse, Valuta bezogen auf 1 Euro | Quellen: Europäische Zentralbank; Bundesfinanzministerium

Land / Jahr	Brasilien BRL	Großbritannien GBP	Indien INR	Japan JPY	Schweiz CHF	Südkorea KRW	USA USD	VR China CNY
2023	5,40100	0,86979	89,30010	151,99000	0,97180	1412,88000	1,08130	7,66000
2022	5,43200	0,85260	89,30700	138,00500	1,00520	1358,07080	1,00520	7,08000
2021	6,37790	0,85596	87,73920	129,88000	1,08110	1354,06000	1,18270	6,62820
2020	5,89430	0,88970	84,63920	121,85000	1,07050	1345,58000	1,14220	7,87470
2019	4,41340	0,87777	78,83610	122,01000	1,11240	1305,32000	1,11950	7,73550